

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

werden. Die hochw. Geistlichkeit, die Lehrerschaft, Behörden, Eltern und Erziehungsfreunde sind dringend eingeladen und willkommen geheissen vom Vorstand.

Die Wischtechnik im Farbstiftzeichnen

In einer von Lehrer Hans Hunziker in Schaffhausen verfassten und von der schweizerischen Bleistiftfabrik Caran d'Ache in Genf herausgegebenen Arbeit: „Die Wischtechnik im Farbstiftzeichnen“, wird anhand von Beispielen und Bildtafeln gezeigt, wie mit Farbstiften, schon in der Unterstufe, schöne Erfolge erzielt werden können.

Wie jedes Handwerksgerät richtig zur Hand genommen und geführt werden will, wenn es den ge-

stellten Anforderungen entsprechen soll, so muss auch der Farbstift als Werkzeug des Schreibers und Zeichners zweckmässig gehandhabt werden. Es bedarf also einer richtigen Technik, wenn sich der Erfolg einstellen soll.

Noch viel zu wenig bekannt ist die Wischtechnik. Diese ermöglicht, mit einfachen Mitteln wirkungsvolle Zeichnungen herauszubringen, die Lehrern und Schülern Freude bereiten. Um diese Technik in breitesten Kreisen der Lehrerschaft bekannt zu machen, hat sich die schweizerische Bleistiftfabrik Caran d'Ache anboten, die Broschüre, solange Vorrat, kostenlos abzugeben. Man wende sich diesbezüglich direkt an die Fabrik in Genf, unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die „Schweizer Schule“. Im Buchhandel beträgt der Bezugspreis Fr. 3.— pro Exemplar.



BRAUSE

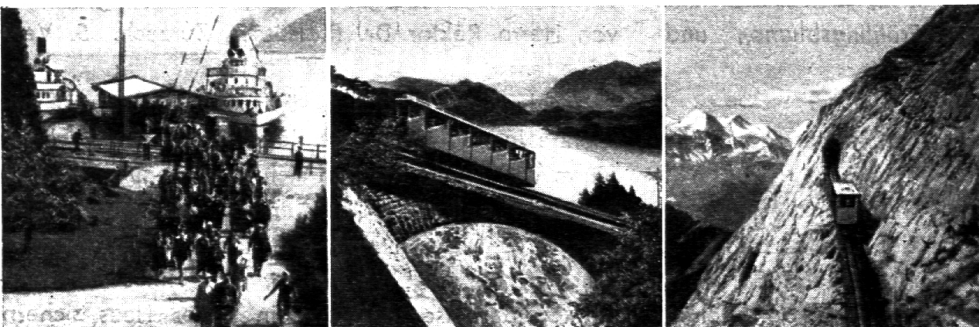
FEDERN

für Schule und Beruf

Brause & Co. Jserlohn

Federmuster u. Prospekte kostenlos durch: Ernst Ingold + Co., Herzogenbuchsee

Der **PILATUS** (2132 m ü. M.) — *Ihr diesjähriges Schulausflugsziel!*



Wundervolle Bergfahrt mit der berühmtesten u. steilsten Zahnradbahn der Welt. Grandioses Alpenpanorama. Weltbekannte Tiefblicke auf Luzern und den Vierwaldstättersee. Gute Hotels. Jugendherberge. Reduzierte Taxen für Schulen und Gesellschaften auf Bahn und Hotelkonsumation. Auskunft durch die Betriebsdirektion der Pilatusbahn in Alpnachstad Tel. 71030 und Hotel Pilatus Kulm Tel. 72157.

Die fröhlichen Jugend-
bücher von

JOSEF HAUSER O Röbeli!

Geschichten von kleinen
Leuten. Mit 20 ganzseitigen
Bildern von Otto Wyss.

Preis Fr. 4.—.

Ein lustiges Buch! Da ist
eine Familie mit vielen
Kindern, darunter der mun-
tere Röbeli, der viele Strei-
che anstellt und zuletzt
doch noch ein ganz brauch-
bares Bürschchen wird.

Die roten Fähnchen

Neue Geschichten von Rö-
beli. Mit Bildern von Otto
Wyss. — Preis Fr. 4.50.

Röbeli erlebt neue Aven-
teuer. Alle Buben und Mäd-
chen werden lachen über
seine tollen Einfälle und
Streiche. Die Illustrationen
machen das Buch beson-
ders wertvoll.

Zu beziehen in allen Buch-
handlungen od. direkt vom

Verlag Otto Walter AG, Olten



Die zeitgemäßen schweizerischen Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von H. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft

„Unser Körper“ mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Kon-
turzeichnungen zum Ausfüllen mit
Farbstiften, 22 linierte Seiten für
Anmerkungen. Das Heft ermög-
licht rationelles Schaffen und
große Zeitersparnis im Unterricht
über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück

1—5 Fr. 1.20

6—10 „ 1.10

11—20 „ 1.—

21—30 „ —.95

31 u. mehr „ —.90

Probeheft gratis.



Textband

„Unser Körper“

Ein Buch
vom Bau des menschlich. Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten
Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und
die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heran-
wachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und
vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 6.—**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1
farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen
Preis Fr. 5.—

Augustin-Verlag Thayngen-Schaffhausen

Lehrerseminar des Kt. Schwyz

Beginn des neuen Schuljahres 14. Apr. 1942

Anmeldungen an die Seminardirektion.

Anlässlich der Schulreise ein gutes Mittag-
essen, Zvieri oder Nachtessen, dann

Restaurant Volkshaus Biel

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“

Sonder-Angebot

Wir sind in der Lage, unsern Lesern
u. Kunden eine schöne, mehrfarbige

Schweizerkarte

Maßstab 1 : 600 000, Format 50x80 cm
zum Vorzugspreise von nur **Fr. 1.—**
zu liefern

Verlag Otto Walter AG Olten

Stellenausschreibung

Der Landesschulrat für das Fürstentum
Liechtenstein in Vaduz schreibt hiermit die
Stelle einer

weiblichen Lehrkraft

zur Erteilung des Haushalt-Unterrichtes, des
Unterrichtes in weiblichen Handarbeiten und
Turnen an der Landesschule (Sekundar-
schule) Vaduz und an der Sekundarschule
in Eschen zur freien Besetzung aus. Bewer-
berinnen um diese Stelle wollen ihre Gesuche
mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen bis
25. April 1942 dem Landesschulrat ein-
reichen.

Vaduz, den 10. April 1942.

Fürstliche Regierung:
gez. Dr. Hoop.

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommerl (Thrg.)

Schweizerische
Spar- & Kreditbank

St. Gallen · Zürich · Basel · Genf
Appenzell · Au · Brig · Fribourg
Martigny · Olten · Rorschach · Schwyz
Sierre

Spareinlagen

(gesetzlich privilegiert)

Obligationen

3 bis 5 Jahre fest

Wir besorgen alle Bankgeschäfte

Umstände halber billig abzugeben!

Der große Herder

12 Bände und ein Atlasband in Halbleder

Tadellose Exemplare aus Privathand

Offerten an die Expedition der „Schweizer
Schule“, Olten.

TECHNIKUM FREIBURG
(Kunst- und Gewerbeschule)

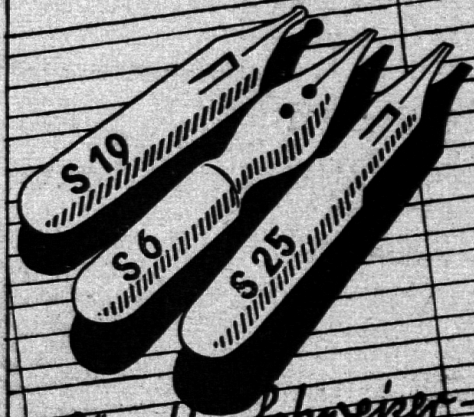
Technische Abteilung: Elektrotechniker,
Bautechniker, Zeichenlehrer und -lehrerinnen.

Kunst- und Gewerbeschule: Mechaniker,
Schreiner, Dekorationsmaler, Zeichner-
Graphiker, Bauführer, Vorarbeiter.

Weibliche Abteilung für Handstickerei
und Weissnäherei.

Familienheim. Beginn des Sommer-
semesters: 21. April 1942. Prospekte.
Telephon 256

Loennecken
FEDERN



für die Schweizer-
Schulschrift Pros-
pekte von Loennecken
Zürich, Löwenstr. 17

Ausstopfen

von Tieren für Unterrichtszwecke.
Lidern von Fellen. Anfertigung
moderner **Pelzwaren**.

M. Layritz, Biel 7, Döhlenweg 15.



Chordirektoren und Organisten!

Die neue Messe für 1942

Missa Pro Patria

Komp. von J. B. Hilber
für gemischten Chor und Orgel, event.
mit Bläsern.

Neu, originell, leicht und ansprechend.

Zur Ansicht von

Musikverlag Willi in Cham